

Solidarität mit dem Antifaschisten Álvaro Paredes!

Am Morgen des 17. Mai 2010 wurde der linke Aktivist Alvaro Paredes in Ecuador in der Nähe der Universität Quito von zehn Faschisten der ANC (Acción Nacional Revolucionaria) überfallen. Der 21jährige Alvaro war Sprecher der Antifaschistischen Brigade Quito und wurde bei dem Überfall schwer verletzt. Es war schon das dritte Mal, dass ihn Neonazis an seiner Uni aufsuchten um ihn umzubringen. Bei der letzten Auseinandersetzung starb einer der Angreifer am Messerstich seines eigenen Messers, als Alvaro in Notwehr um sein Leben rang. Alvaro wurde daraufhin des Todschlags beschuldigt und befand sich seit Juni 2010 in Haft. Im Februar wurde er von einem Gericht wegen übertriebener Notwehr mit Todesfolge zu 2 Jahren Haft und einer Strafe von 2500 Dollar verurteilt, die er den Eltern des Nazis als Entschädigung bezahlen muss. Hinzu kommen noch die Anwaltskosten, die Alvaro tragen muss.

Im Juli wurde unser Genosse Alvaro auf Bewährung aus dem Gefängnis entlassen!

Zeigen wir unsere Solidarität mit Alvaro und lassen wir ihn mit den Prozesskosten nicht alleine!

Rote Hilfe Nürnberg-Fürth-Erlangen
Kennwort: Alvaro
Konto-Nr.: 160 168 54
Postbank Nürnberg
BLZ 760100 85

**Sein Leben zu verteidigen ist kein Verbrechen!
Hoch die internationale Solidarität!**

Weiter Infos im Indymedia Artikel der Antifaschistischen Linken Fürth (Juni 2011):
<http://de.indymedia.org/2011/06/309916.shtml> und unter www.antifa-fuerth.de.vu

Den Solidaritätsaufruf unterstützen bisher:

Antifaschistische Initiative Schöneberg (AIS),

Antifaschistische Linke Freiburg (ALFR),

Antifaschistische Linke Fürth (ALF),

Antifaschistisches Aktionsbündnis Nürnberg (AAB),

Banda Sinistra Erlangen,

Bündnis Nazistopp Nürnberg,

Infogruppe Rosenheim,

Jugendantifa Fürth (JAF),

Linke und kritische StudentInnen Erlangen (Luks),

Organisierte Autonomie (OA),

Radikale Linke Nürnberg (rl),